

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
24^{te} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Einer Annoncenpreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Rumänien: Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifs für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 16. Juni. Inhaber der Firma Fritz Abel in Zürich III ist Fritz Abel-Kuhn, von Zürich, in Zürich III. Agenturen. Bäckerstrasse 22.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 17. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Hôtel National, Baugesellschaft (Société immobilière de l'Hôtel National) in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. März 1903, pag. 489) sind infolge Demission ausgeschieden: Jacques Tedeschi, Architekt, und Eugène Isaac, Handelsmann, beide in Genf. An deren Stellen wurden neu gewählt: Conrad Ritzmann, von Osterfingen (Schaffhausen), gew. Hotelier, wohnhaft in Basel, und Eduard Gerster, Amtsnotar, von und in Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Juni. Im Vorstände der Genossenschaft unter der Bezeichnung Käsegesellschaft Oberey-Linden-Gützenschwendi, mit Sitz in der Oberel, Gemeinde Röhrenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325 und Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305), sind die ausgeschiedenen Christian Wenger und Ernst Jenni ersetzt worden durch Hans Wenger, von Röhrenbach, an dem Südrhodel, Gemeinde Wachseldorn, als Präsident, und Karl Kuenzi, von Innerbirrmoos, wohnhaft in der Schaffelen, Oberel, Gemeinde Röhrenbach, als Vizepräsident. Präsident bzw. Vizepräsident führen kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Albert Zurlüh für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Schwarzenburg.

17. Juni. Inhaber der Firma G. Steinhauer in Schwarzenburg ist Gottlieb Steinhauer, von Riggisberg, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Leder- und Bierhandlung.

17. Juni. Inhaber der Firma A. Kleiber in Schwarzenburg ist Arnold Kleiber, von Benken (Baselland), in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Drogerie- und Farbwaren.

17. Juni. Inhaber der Firma Albrecht Zahnd in Schwarzenburg ist Albrecht Zahnd, von Rüschegg, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur Sonne.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 12. Juni. Inhaber der Firma Arnold Ettlin in Malters ist Arnold Ettlin, von Kerns (Obwalden), in Malters. Brunenberg. Fabrikation von Käse und Butter.

19. Juni. Die Firma Felix Ball in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 222) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

15. Juni. Die Firma Wilhelm Blerve in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 20. Juni 1904, pag. 993) ändert seine Geschäftsnatur ab in Möbel-fabrik und Elnahrungsgeschäft und verzeichnet als Geschäftslokal: Kriensers-trasse 17 und 21.

15. Juni. Inhaber der Firma Peter Lütolf Bäcker in Ballwil ist Peter Lütolf, von Willihof (Amt Sursee), in Ballwil. Bäckerei. Ballwil.

16. Juni. Die Firma Seifen- & chem. Fabrik Horw, mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. März 1898, pag. 296, und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation samt der an Eduard Heer erteilten Unter-schrift erloschen.

16. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Hergiswil bei Willisau, mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 365 vom 6. November 1900, pag. 1463). An Stelle der zurückgetretenen Alois Kunz und N. Portmann wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident Josef Bucher (bisher Vizepräsident), als Vizepräsident Josef Grütter, und als Aktuar Alois Kunz, alle von und in Hergiswil.

16. Juni. Unter der Firma Reinach-Münster-Bahngesellschaft gründet sich, mit Sitz in Hochdorf und Däuer bis 30. April 1907, eine Aktien-gesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer normalspurigen Eisenbahn von Reinach-Menziken nach Münster, auf Grund der Bundes-konzession vom 24. Juni 1899. Die Statuten sind am 3. August 1904 fest-gestellt und vom schweizerischen Bundesrat am 2. Juni 1905 unter einigen Vorbehalten genehmigt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in den Amtsblättern der Kantone Aargau und Luzern. Ein Ver-waltungs-rat von 5—7 (zur Zeit 5) Mitgliedern besorgt die Geschäfte der Gesellschaft im allgemeinen. Er wählt ein dreigliedriges Vortzehrungs-

komitee (Direktion), welchem der Direktor der Gesellschaft als Mitglied und Präsident angehört. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt in deren Namen der Präsident derselben in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident der Direktion ist Theophil Schmidlin, von Aesch (Baselland), in Hochdorf.

17. Juni. Inhaber der Firma C. L. Haebler in Luzern ist Carl Ludwig Haebler, von und in Baden-Baden. Elfenbeinwaren-Fabrik. Haldenstrasse 9. Dem Sohne des Inhabers Bruno Haebler in Luzern ist Prokura erteilt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. & M. Steiner in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1905, pag. 45) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem bisherigen Gesellschafter Roman Leonz Steiner übernommen.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) hat die bisherigen Subdirektoren Alfred Stutz, von Winterthur, wohnhaft in Basel, zum stellvertretenden Direktor, und Dr. Clemens Wernekinck, von Dülmen, wohnhaft in Basel, zum Direktor ernannt. Ferner erteilt sie an Richard Haesner, von Bromberg, wohnhaft in Basel, die Kollektivprokura in der Weise, dass er mit dem bisherigen Prokuristen Ernst Müller zur kollektiven Zeichnung für die Gesellschaft befugt ist.

16. Juni. Unter der Firma Aktiengesellschaft zur Laute gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Liegenschaft zur Laute, Marktplatz 17 und Gerbergasse 7, und anstossende Liegenschaften zu erwerben, umzubauen und zu vermieten. Die Statuten sind am 9. Juni 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 30 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe, wo das Gesetz eine Publikation verlangt, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handels-amtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die drei Mitglieder der Verwaltung aus. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern. Mitglieder der Verwaltung sind: Emanuel Sandreuter-Kündig, Peter Mörkofer und Dr. Rudolf Kündig, Notar, sämtlich von und in Basel. Geschäftslokal: Marktplatz 17.

17. Juni. Die Firma Emil Birkhaeuser in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt Prokura an Julius Zumbühl, von und in Basel.

17. Juni. Inhaber der Firma F. Schumacher in Basel ist Friedrich Schumacher-Schneider, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Pflasterer und Erdbauunternehmer. Geschäftslokal: Amerbachstrasse 14.

17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Dreyfus Söhne & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22) hat sich infolge Todes des Kommanditars Samuel Dreyfus-Neumann aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «Dreyfus Söhne & Cie».

17. Juni. Benedikt Achilles Dreyfus-Brettauer, von Belfort, Isaac Adolf Dreyfus-Strauss, von Basel, und Jules Dreyfus-Brosky, von Basel, alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Dreyfus Söhne & Cie (Les fils Dreyfus & Cie) in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Louis Königsbacher, von Rottweil (Württemberg), Benjamin Kahn-Bloch, von Regisheim (Elsass), und Hippolyte Brunschwig-Grumbach, von Basel, alle wohnhaft in Basel, in der Weise, dass Louis Königsbacher allein und Benjamin Kahn und Hippolyte Brunschwig kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1905. 17. Juni. Die Firma Joh. Georg Sigg, Installateur, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Konsum-verein Bischofszell & Umgebung in Bischofszell hat in der Generalver-sammlung vom 27. März 1904 und 28. März 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 214 vom 13. Juni 1900, pag. 860 publizierten Tatsachen getroffen: Vom Betriebs-überschuss fallen je nach dem Jahresergebnis oder nach dem Gutfinden der Verwaltungskommission 5 % in den Reservefonds, 5 % in den Dispo-sitionsfonds, 90 bis 95 % gelangen als Rückvergütung zur Verteilung; hat der Reservefonds die Höhe von Fr. 10,000 erreicht, so hören alle weiteren Zuteilungen in denselben auf. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. Juni. Unter dem Namen Verkehrs- & Verschönerungsverein Bischofszell besteht, mit dem Sitze in Bischofszell, auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein nach Massgabe der Art. 716 und ff. des schweizerischen Obligationenrechtes, welcher die Hebung der Verkehrsverhältnisse und Verschönerung von Bischofszell und seiner Umgebung zum

Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. Oktober 1904 festgestellt worden. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen Beitrag von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austrittserklärung beim Vorstand. Die Mitglieder sind für die Verpflichtungen des Vereins persönlich nicht haftbar, sondern einzig das Vereinsvermögen. Wenn die Zahl der Vereinsmitglieder unter 20 herabsinken sollte oder wenn der Verein sonst sich auflösen beschliesst, wozu die Stimmen von $\frac{1}{4}$ sämtlicher Mitglieder nötig sind, so wird das Vereinsvermögen dem Gemeinderate Bischofszell zu gutfindenden Zwecken übergeben. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der zu Bischofszell erscheinenden Bischofszeller Zeitung. Die Kommission, welche aus 9 Mitgliedern zusammengesetzt ist, vertritt den Verein nach aussen; die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier und zwar bedarf es zur rechtsverbindlichen Zeichnung zweier der Genannten. Präsident ist: Robert Beerle, Posthalter; Vizepräsident und Kassier ist: Ulrich Egloff, Gemeinderat; Aktuar ist: Dr. Ernst Nagel, Fürsprecher, sämtliche wohnhaft in Bischofszell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.

1905. 17 giugno. La società anonima per azioni Società delle Terme di Acquarossa, con domicilio in Dongio (F. u. s. d. c., del 12 settembre 1885, n° 92, pag. 599, e del 12 novembre 1895, n° 277, pag. 1151) è cancellata in seguito a scioglimento della società stessa come da risoluzione degli azionisti del 23 settembre 1894.

Ufficio di Lugano.

17 giugno. Battista Quadri, essendo defunto, ha cessato di far parte della società in nome collettivo Società operaia cooperativa d'orologeria Bettinelli, Devecchi e C. in Arogno (F. u. s. d. c. del 15 febbraio 1890, n° 22, pag. 112; 9 gennaio 1892, n° 6, pag. 22; 30 dicembre 1902, n° 458, pag. 1830 e 22 dicembre 1903, n° 471, pag. 1831).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 15 juin. Sous la dénomination de Société des patrons charrons et maréchaux, il est fondé à Lausanne, par statuts du 14 juin 1905, une société ayant son siège à Lausanne et qui a pour but de grouper les patrons charrons-maréchaux en vue de défendre leurs intérêts. La société se compose de patrons charrons-maréchaux établis à Lausanne. Tout patron désirant faire partie de la société devra faire sa demande par écrit au comité. Tout membre désirant se retirer de la société doit aviser par écrit le comité. L'administration et la direction de la société sont confiées à un comité composé de cinq membres. Le comité est nommé pour une année par l'assemblée générale et rééligible. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire de la

société. La finance d'entrée des membres est fixée à trois francs. La cotisation annuelle des membres est fixée à six francs. Il peut être décidé une cotisation supplémentaire si le besoin s'en fait sentir. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président de la société est Ernest Bernhard et le secrétaire est Jean Künast, les deux domiciliés à Lausanne.

16 juin. La société en nom collectif P. Despland et C^{ie}, Cycle Hall et Auto-garage, à Lausanne, vélocipèdes, automobiles et représentant des cycles Rambler et Cleveland (F. o. s. du c. du 20 avril 1903, n° 161, page 641), est dissoute ensuite du décès de l'associé Peroival Despland; cette raison sociale est en conséquence radiée.

16 juin. Le chef de la maison E. Thuillard, à Lausanne, est Ernestine, née Trébaol, veuve de Aloys Thuillard, de Froideville, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: épicerie, mercerie, vins, tabacs et oigars. Magasin: 31, Rue de l'Halle.

Bureau d'Orbe.

17 juin. La raison Christian Schlecht, à Orbe (F. o. s. du c. du 21 février 1891, n° 39, page 156, et 21 février 1894, n° 40, page 161), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 16 juin. La maison Pianet & C^{ie}, avec sous-titre «Fonderie Suisse de Plomb et d'Etain», à Carouge (F. o. s. du c. du 2 juin 1905, n° 230, page 918), donne, dès ce jour, procuration à Jules Pianet, d'origine française, domicilié à Genève.

16 juin. Suivant statuts datés du 8 mai 1905 et sous la dénomination de: Syndicat des Horticulteurs travaillant dans l'intérieur des Cimetières de la Ville de Genève, il s'est constitué une société (conformément au Titre 28 du C. O.), ayant pour but de sauvegarder les intérêts généraux de ses membres et de les représenter vis-à-vis du Conseil Administratif de la Ville de Genève. Son siège est à Genève. Pour faire partie du syndicat, il faut adresser une demande écrite au président, appuyée de la signature d'un membre régulier, et en outre, être autorisé à travailler dans l'intérieur des cimetières par le Conseil Administratif. Il sera perçu une cotisation annuelle de fr. 5, payable à l'avance. Toute démission devra être envoyée par écrit au président, afin d'être valable. On sort de la société par décès. La société est gérée par un bureau composé de 3 membres nommés chaque année et rééligibles. Elle est engagée par la seule signature du président. Les convocations aux assemblées se font par cartes personnelles. Il n'est rien prévu quant à la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, les fonds seront attribués à une œuvre philanthropique cantonale. Le président est: Jacques Bonnet, horticulteur, à St-Georges.

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft, Ludwigshafen am Rhein.

Aktiva.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1904.

Passiva.

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	
7,500,000	—	Wechsel der Aktionäre.	10,000,000	—	Aktien-Kapital
253,006	64	Grundbesitz.			Reservefonds (§ 262 Handelsgesetzbuch):
6,408,747	19	Hypotheken.			a. Bestand am Schlusse des Vorjahrs Mk. 30,229.82
		Darlehen auf Wertpapiere.			b. Zuwachs im Geschäftsjahr » 11,440.35
193,087	50	Mündelsichere Wertpapiere.			Prämienreserven für:
		Mk. 38,702.10 a. Vorauszahlungen und Darlehen auf			a. Kapitalversicherungen auf den
		Policen.			Todesfall Mk. 2,533,788.71
160,598	02	» 121,895.92 b. Gestundete Nachzahlungen.			b. Kapitalversicherungen auf den
		Reichsbankmässige Wechsel.			Lebensfall » 358,002.52
		Guthaben:			c. Rentenversicherungen » 1,098,873.78
		Mk. 359,746.34 a. Bei Bankhäusern.			d. Deckungskapital für laufende Un-
719,576	37	» 359,830.03 b. Bei anderen Versicherungs-Unter-			fall- und Haftpflichtrenten » 48,154.—
		nehmungen.			e. Lebenslängliche Eisenbahn- und
181,919	27	Gestundete, noch nicht fällige Prämienraten.			Dampfschiffs-Unfallversicherungen » 23,494.23
12,172	43	Rückständige Zinsen.			Prämienüberträge für:
		Ausstände bei Generalagenten bzw. Agenten:			a. Kapitalversicherungen auf den
		Mk. 49,466.16 a. Aus dem Geschäftsjahre.			Todesfall Mk. 373,677.24
50,382	64	» 896.48 b. Aus früheren Jahren.			b. Kapitalversicherungen auf den
		Barer Kassenbestand.			Lebensfall » 32,755.99
2,753	44	Inventar und Drucksachen.			c. Rentenversicherungen » 5,079.75
40,384	07	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.			d. Unfallversicherung » 92,388.40
5,832	—	Sonstige Aktiva:			e. Haftpflichtversicherung » 194,196.39
		Mk. 75,158.71 a. Ausstände bei Versicherten.			Reserven für schwebende Versicherungsfälle:
86,273	43	» 11,114.72 b. Guthaben bei Dritten.			a. Beim Prämienreservfonds aufbe-
					wahrt Mk. 35,199.19
					b. Sonstige Beträge » 163,514.—
					Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten . .
					Sonstige Reserven, und zwar:
					a. Risiko-Reserve Mk. 41,904.38
					b. Unkosten-Reserve » 45,946.92
					c. Extra-Prämienreserve » 33,945.35
					d. Nicht abgehobene Gewinnanteile
					der Versicherten » 3,641.07
					e. Reserve für Wiederinkraftsetzung
					von Versicherungen » 2,094.49
					f. Nicht abgehobener Rückkaufswert » 783.—
					g. Spezial-Reservefonds » 67,500.—
					Guthaben anderer Versicherungs-Unter-
					nehmungen 127,839
					Barkautionen 4,483
					Sonstige Passiva:
					a. Guthaben anderer Mk. 15,367.62
					b. Nicht abgehob. Aktionär-Dividende » 472.50
					c. Vorausgezählte Zinsen » 1,163.39
					d. Policen-Stempel » 65.92
					Gewinn 148,408
15,614,713	—				15,614,713

Ludwigshafen am Rhein, den 4. Mai 1905.

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat:
Dr. von Clemm.

Die Direktion:
Meissner. Fricke.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Rumänien.

Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifes für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

Da der neue deutsch-rumänische Vertrag auf Grund einer Vereinbarung der beiden vertragschliessenden Teile am 1. März 1906 in Kraft treten wird, so wird aller Wahrscheinlichkeit nach mit diesem Tage der neue rumänische Tarif überhaupt, also auch die durch diesen Vertrag nicht berührten Posi-

tionen Wirksamkeit erlangen. Der im deutsch-rumänischen Vertrag für die Einfuhr in Rumänien vereinbarte Tarif findet, kraft unserer Meistbegünstigungsbereinkunft mit Rumänien, auf schweizerische Waren ebenfalls Anwendung.

Artikel	Bisheriger Ansatz Fr. per 100 kg	Ansatz des neuen Generaltarifs Fr. per 100 kg	Ansatz des neuen deutsch-rumänischen Vertragstarifs Fr. per 100 kg	*) Ausfuhr nach den Donauländern im Jahre 1904 nach der schweiz. Statistik Wert in Fr.
Käse	75.—	75.—		147,000
Kakaopulver	80.—	80.—		44,000
Schokolade	16.—	120.—		468,000
Zuckerwaren	inklusive Schokolade in Tafelchen etc. bis 50 g und Figuren aus Scho- kolade 160.—	ohne Schokolade . . . 160.— mit Schokolade . . . 200.—		46,000
Baumwollene Gewebe, roh . . .	über 70 g per m ² . . . 50.— 70 g oder weniger per m ² 160.—	über 180 g per m ² bis 85 Fäden per cm ² 75.— 38 bis 55 " " " 100.— über 55 " " " 125.— 180 bis 100 g per m ² : bis 40 Fäden per cm ² 90.— 41 bis 70 " " " 105.— über 70 " " " 175.— 100 bis 70 g per m ² : bis 50 Fäden per cm ² 100.— 51 bis 80 " " " 180.— über 80 " " " 200.— 70 g oder weniger per m ² : bis 50 Fäden per cm ² 125.— 51 bis 80 " " " 150.— über 80 " " " 250.—	Klassifikation wie im Generaltarif 55.— 65.— 100.— 60.— 75.— 120.— 70.— 90.—	60 g und darüber p. m ² 101,000 weniger als 60 g per m ² 6,000
Baumwolle, gebleicht	über 70 g per m ² . . . 45.— 70 g oder weniger per m ² 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 20 % 20 %		über 70 g per m ² . . . 246,000 bis und mit 70 g per m ² 84,000
Baumwolle, gefärbt	über 70 g per m ² . . . 45.— 70 g oder weniger per m ² 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 80 % 20 %		gefärbte, über 70 g per m ² 99,000 bis und mit 70 g per m ² 110,000
Baumwolle, buntgewebt oder be- druckt	über 70 g per m ² . . . 60.— 70 g oder weniger p. m ² 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 40 % 20 %		buntgewebte, über 70 g per m ² 584,000 bedruckte, über 70 g p. m ² 986,000 bis und mit 70 g per m ² 782,000
Reinseldene Gewebe	1000.—	rohe oder schwarze . . 1000.— farbige, bedruckte, bunt- gewebte 1200.—		Shawls, Schärpen etc. . . 17,000
Halbseldene Gewebe	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide . . . 240.— über 20 % Seide . . . 640.—	unter 20 % Seide: schwarze 700.— farbige etc. 840.— 20 % und mehr Seide: wie rein- seldene 1600.—	unter 50 % Seide: schwarze 500.— farbige etc. 600.— 50 % und mehr Seide: wie rein- seldene 800.—	Shawls, Schärpen etc. . . 102,000 6,000 5,000
Reinseldene Bänder	1600.—	wie reinseldene Bänder	unter 50 % Seide . . . 800.— 50 % und mehr Seide: wie rein- seldene	10,000
Halbseldene Bänder	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide . . . 280.— über 20 % Seide . . . 720.—	Fünffacher Zoll des Grundgewebes		Baumwollstickereien, Plattstickereien, Besatzartikel 546,000
Hand- oder Maschinenstickereien auf Geweben aller Art: Besatz- artikel (Bandes, Entredeux etc.)	baumwollene Stickereien . . 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Unbestickt: Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 80 % Mit Maschinenstickereien: Doppel- ter Zoll des Gewebes	Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 30 % Doppelter Zoll des Gewebes	Spezialitäten und Roben 54,000 Kettenstickereien, Vorhänge 17,000 Taschentücher, Halstücher 4,000
Gewebe aller Art, im Meter oder Stück, zu bestimmten Zwecken, wie: Vorhänge, Decken, Kopf- tücher etc.	baumwollene 45.—, 60.— u. 160.— seldene 1000.— baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Dreifacher Zoll des Gewebes	Dreifacher Zoll des Gewebes	Seldene Stickereien 16,000 Konfektion aus Baum- wolle 23,000 aus Seide 4,000 aus Wolle 10,000
weder gestickt noch gesäumt .	baumwollene 45.—, 60.— u. 160.— seldene 1000.— baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—			aus Gold 814,000 aus Silber 165,000 aus Nickel etc. 429,000
gesäumt oder mit Maschinen- stickerei	baumwollene 45.—, 60.— u. 160.— seldene 1000.— baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—			
Gewebe aller Art, mit Handstickerei, mit aufgenähter Arbeit (Appli- kation), in Verbindung mit an- dern Geweben als Meterware oder in Gegenständen, wie: Vor- hänge, Decken, Kopftücher etc.	baumwollene 45.—, 60.— u. 160.— seldene 1000.— baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—			
Taschenuhren	per Stück goldene 6.— silberne od. aus anderem Material 1.— mit Verzierungen aus Gold 1.50	per Stück goldene oder silberver- goldete 6.— aus Aluminium, Nickel, versilbertem Metall od. Silber 1.50— aus gemeinen Materialien 1.—		
Maschinen	per 100 kg aus Gusseisen 6.— aus Schmiedeseisen oder Stahl 12.— aller Art mit Dampf-, Elektrizitäts- oder Gasbetrieb; landwirt- schaftliche und in- dustrielle Maschinen frei	per 100 kg 2000 kg oder mehr . . 80.— weniger als 2000 bis 200 kg 40.— weniger als 200 kg . . 50.— Zubehörstücke . . . 50.— Lokomobile und landwirtschaftliche Maschinen aller Art: 4.— Nicht besonders ge- nannte Maschinen: je nach Gewicht 12.— bis 32.— Schmiedeseisen, roh, gefeilt, angestrichen, je nach Gewicht 12.— bis 55.— abgeschliffen, poliert, abgedreht, emailliert, verzinkt, verniimt, etc., je nach Gewicht 24.— bis 50.— Werkzeug aus Eisen oder Stahl für Handwerk und Industrie 25.— Dieselben fein gearbeitet, poliert, vernickelt 40.— Blechwaren, roh . . . 40.— verzinkt, verzinkt, gal- vanisiert, etc. . . . 70.— mit Leinen oder Baumw. 100.— mit Seide 300.— 50.—	per 100 kg 12.— 24.— 35.— 35.— 4.— 4.— 8.— bis 35.— 24.— bis 50.— 20.— 80.—	Dynamo-elekt. Maschinen 29,000 Müllereimaschinen . . . 10,600 Strick- und Wirkmaschi- nen 18,000 Nicht genannte Maschi- nen 63,000 roh, abgedreht, gefeilt, lackiert 29,000 abgeschliffen, verniimt, verzinkt 41,000
Gemeine Waren aus Schmiedeseisen, Stahl	meist 6.— und 80.—			
Blech, Draht, auch lackiert, ver- zinkt, verzinkt	Werkzeug f. Handwerker 16.— Blechwaren, meist 25.— u. 60.—			
Strohgeflechte	80.—			114,000
Elastische Gewebe	80.—			95,000
Theerfarben	60.—		50.—	8,000

*) Rumänien ist in unserer Handelsstatistik nicht einzeln aufgeführt, sondern bildet mit Serbien und Bulgarien ein Ländergebiet (Donauländer).

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — **ANNONCES non officielles.**

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Brauerei zum Warteck

B. Fuglistaller, Nachfolger in BASEL

Emission neuer Aktien im Betrage von Fr. 500,000

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1905 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000 beschlossen, und der Verwaltungsrat hat für die Emission der neuen Aktien folgende Bedingungen festgesetzt:

- 1) Die bisherigen Aktionäre haben das Recht, auf je zwei in ihrem Besitze befindlichen alten Aktien eine neue im Nominalbetrag von Fr. 1000 zu verlangen.
 - 2) Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zum Kurse von Fr. 1200 per Stück. Der Ueberschuss des Emissionspreises über den Nominalbetrag fällt in den Reservefonds.
 - 3) Die dem Reservefonds zu gut kommenden Fr. 200 per Aktie sind sofort bei der Subskription zu entrichten und werden nicht verzinst. Der Restbetrag von Fr. 1000 ist vom 1. Juli bis spätestens 30. September d. J. einzuzahlen, unter Abzug des Marchzinses vom Einzahlungstage bis 30. September d. J. à 4 %.
 - 4) Die neuen Aktien sind vom 1. Oktober 1905 dividendenberechtigt und erhalten somit für das Geschäftsjahr 1905/06 die gleiche Dividende wie die alten Aktien.
 - 5) Die Aktionäre, welche von ihrem Rechte Gebrauch machen wollen, haben das bezügliche Begehren unter Vorweisung ihrer alten Aktien längstens bis 30. Juni 1905 an der Kasse der Handwerkerbank Basel einzugeben, woselbst die alten Titel abgestempelt werden und Subskriptions-Scheine zur Verfügung stehen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.
 - 6) Die Einzahlung, sowohl der bei der Subskription zu entrichtenden Fr. 200, als der restierenden Fr. 1000 per Aktie haben an der Kasse der Handwerkerbank Basel zu geschehen.
 - 7) Der Empfang der dem Reservefonds zufallenden Fr. 200 per Aktie wird den Subskribenten in einem auf den Inhaber lautenden Zuteilungsschein bescheinigt.
- Bei der Vollenzahlung der Aktie wird der definitive neue Titel gegen Rückgabe des Zuteilungsscheines ausgetauscht.

Basel, 9. Juni 1905.

(1455;)

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernagel,
Notariat und Advokatur, BASEL, Bäumleingasse 16¹ (42;)

Sanatorium Oberwald b/St. Gallen (Schweiz)

Naturheilanstalt I. Ranges: 2 Aerzte, 1 Aerztin.
Auch für Erholungsbezürgte und zur Nachkur geeignet.



Direktion: Otto Wagner, früher Dir. und Pächter d. Bützchen Anstalt. — Beste Kurortlage bei fast allen Krankheiten durch angepasste Anwendung d. physikal. diät. Heilmittel. (Austen, Tuberkulose u. Geisteskrankheiten). — Spez. Abteilung zur Behandlung von Frauenkrankheiten. — Aller Komfort, herrliche geschützte Lage, eigener alter Waldpark und wundervolle Ausflüge. — Illustrierte Prospekte gratis.

(32;)

4 1/2 % und 5 % Anleihen I. und II. Hypothek
auf die

Hotels Bär & Adler in Grindelwald

der HH. Gebr. Fritz, Adolf, Theophil & Eduard Boss.

In der gemäss Anleihevertrag heute vorgenommenen Auslosung sind die nachverzeichneten Delegationen unter den in den Titeln enthaltenen Bedingungen auf 1. Oktober 1905 zur Rückzahlung durch die HH. Gebr. Boss bestimmt worden: (1528)

Vom Anleihen I. Hypothek 4 1/2 % von ursprünglich Fr. 650,000:
Nr. 9, 17, 102, 109, 122, 175, 220, 258, 270, 308, 318, 327, 336, 374, 397, 443, 446, 493, 503, 504, 507, 578, 591.

Vom Anleihen II. Hypothek 5 % von ursprünglich Fr. 450,000:
Nr. 15, 32, 55, 64, 85, 187, 188, 227, 253, 277, 281 à Fr. 1000;
Nr. 303, 398, 419, 450 à Fr. 500;
Nr. 486, 487, 493, 513, 562, 600, 659, 674, 683, 734, 737, 738, 790, 837 à Fr. 100.

Bern, den 20. Juni 1905.

Namens der Gebr. Boss,

die Aufbewahrerin der Haupttitel:

Schweiz. Volksbank, Bern.

Lange Lebensdauer

Geräuschlos

Geräuschlose Zahnräder aus präparierter

Rothenmund

Rohhauträdkörper, Rohhautkämme, Rohhauthammer, Rohhautplatten und Unterlegscheiben von Gerhard Kestermann, Bochum. (1239;)

Alleinvertreter für die Schweiz:

Albert Furrer, Winterthur

DEMANDEZ PARTOUT

CHOCOLATS & CACAO'S

Léman

QUALITÉS EXQUISES

se trouvent maintenant dans
tous les bons magasins.
finden sich jetzt in allen
guten Geschäften.
trovansi adesso nei migliori
magazzini. (1458)

La Correspondance Financière Suisse

Grand Journal d'études financières
(5 francs par an)

Publie tous les samedis:
Des informations financières sur toutes les
places du monde.
Des études sur les principales valeurs de
bourse.
Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.
Les assemblées générales, comptes rendus.
Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur
les valeurs suisses non cotées.
Une liste des principaux tirages effectués
pendant le mois.
Des renseignements spéciaux par petite
correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.



(46)

Neu Neu Neu Neu
Hör Hör Hör Hör

Schreibmaschine ohne
Hammond
geprüft haben
Einziges System

(1210)

mit automatischem Abdruck, auswechsel-
barem Schriftsatz, sichtbarer Schrift u.
20 weiteren Vorzügen lt. Prospekt.
Mod. 1903 Gegeben 20 Jahre. Patentbewahrung.
Generalvertrieb für die Schweiz:
Keller & Co. Utoschloss (b. Theater), Zürich

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Beteiligung oder Kauf

(1523)

Sprachenkundiger Kaufmann sucht
sich an einem nachweisbar rentablen
und soliden Geschäft mit Fr. 25-
bis 30,000 aktiv zu beteiligen oder
ein solches käuflich zu übernehmen.
Geht. Offerten unter Z P 5765 an
Rudolf Mosse, Zürich.

SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ

Le dividende sera payé à partir du 20 juin contre remise du coupon
n° 1 aux domiciles suivants:

- chez Mr. G. Montet, banquier, à Vevey,
- à la caisse de la Banque de Montreux et dans ses agences,
- » » » » Banque Fédérale à Lausanne,
- » » » » Banque cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans
ses agences.
- » » » » Société, aux Jumeilles Territet. (1524)

Pour le conseil d'administration,
Le secrétaire: Ed. Dubochet.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la

Société suisse d'industrie laitière

est convoquée pour mercredi, 23 juin 1905, à 3 1/2 heures de l'après-midi,
à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au
au 31 décembre 1904.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan et décisions à prendre sur
l'emploi du bénéfice de l'exercice.
- 4° Nominations statutaires. (1337)
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs
sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à
Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent
faire dépôt de leurs titres, avant le 23 juin, aux endroits suivants:

- A Yverdon: Au siège social.
Chez MM. A. Piquet & Cie.
Au Crédit yverdonnois.
- A Lausanne: A la banque d'escompte et de dépôts.
- A Neuchâtel: Chez MM. Pury & Cie.
Chez MM. G. Nicolas & Cie.

Il leur sera remis en échange de leurs titres un certificat de dépôt
donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 25 mai 1905.

Le conseil d'administration,
Le secrétaire: A. W. Christin. Le président:
A. W. Christin. Armand Piquet.